

City Center: Handeln für städtische Vielfalt | Peine

Forschungsfeld »Innovationen für Innenstädte«
des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus



City Center Peine (Leerstand)



Begehung des City Center Peine



Workshop I

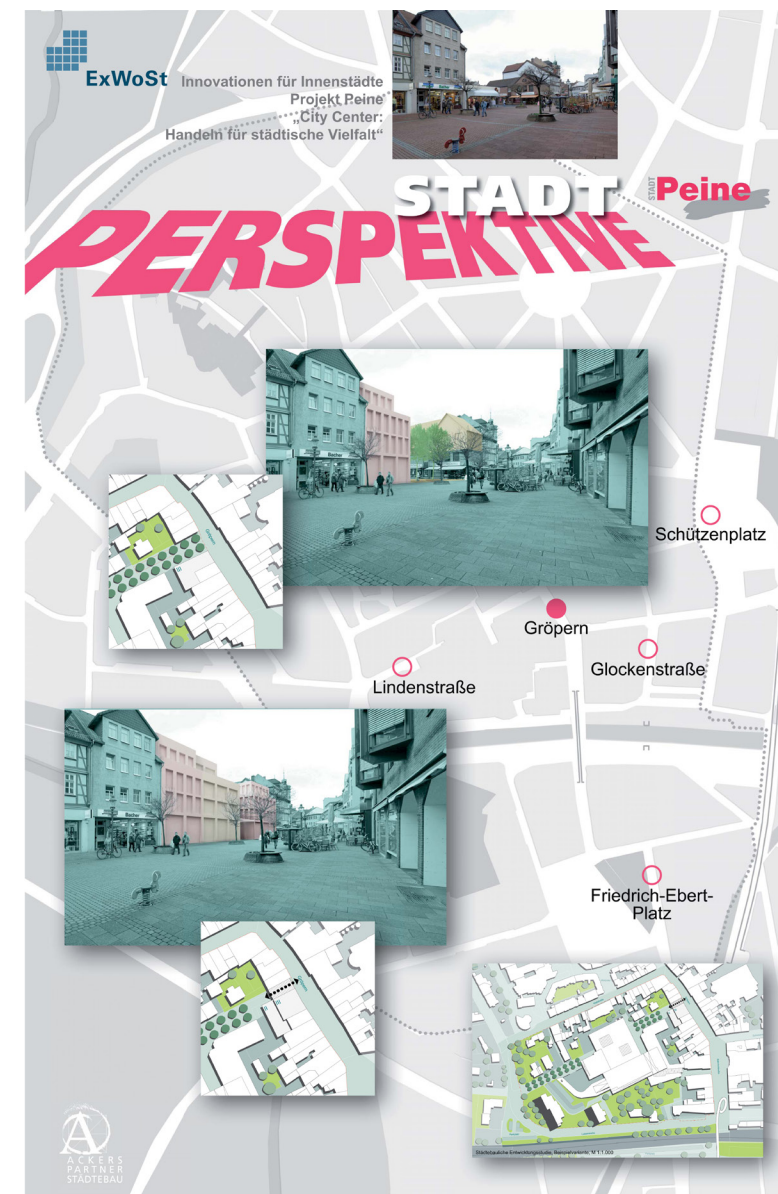
Aufgabe

Im Forschungsfeld »Innovationen für Innenstädte« geht es primär um die Um- und Nachnutzung städtebaulicher Großstrukturen in Innenstädten. Das City Center Peine (4,6 ha) steht seit längerem überwiegend leer. Beide Bereiche gehörten insolventen internationalen Finanzkonstrukten. Um Entwicklungshemmnisse und städtebauliche Missstände zu beseitigen, werden städtebauliche und bauliche Konzepte ausgelotet und kreative, stufenweise Lösungsstrategien entwickelt.

Auftraggeberin
Stadt Peine

Zeitraum
2012 – 2014

Peine
Mittelzentrum | Niedersachsen
Bevölkerung: 51.411 | Stand 2022



Stellwand: Perspektive Stadt

Leistungen

- Projektantrag: In Abstimmung mit der Stadt hat ACKERS MORESE STÄDTEBAU einen überzeugenden Projektantrag formuliert und das Bewerbungsverfahren konzeptionell begleitet, sodass Peine als eine von acht Kommunen aus über 130 Bewerbungen für das vom Bund finanzierte Forschungsfeld ausgewählt wird
- Konzepte: Aktualisierung des Entwicklungskonzeptes für die Innenstadt, Entwicklung von Strategien unter Einbeziehung externer Beratung zur Umsetzung eines Pilotprojektes, Ausarbeitung und Umsetzung von Impulsprojekten im öffentlichen Raum
- Organisation und Durchführung der Bürger*innenbeteiligung
- Lokale Begleitforschung: Erstellung von Sachstandsberichten, Jahreszwischenberichten und dem Abschlussbericht, Präsentationen im Rahmen von Werkstätten, Kommunikation mit der Forschungsassistentin, Reflexionstermine vor Ort